

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 27. Januar 2016

Sachstand Zukunft Moritz-Lang-Haus [Ortsvorsteher]

Der Ortsvorsteher informiert über geführte Telefongespräche mit dem zuständigen Dezernenten und der Geschäftsführung der AHW.

Im 2. Quartal soll eine Sitzungsvorlage eingebracht werden, welche die Machbarkeitsstudie und deren Bewertung zum Gegenstand haben wird.

Die AHW hat den Auftrag, die Unterlagen für die Ausschreibung der Machbarkeitsstudie an einen Architekten zu erstellen.

Beschluss Nr. 0002

Der Ortsbeirat ist über das zähe Fortkommen in der Angelegenheit mehr als unzufrieden. Schließlich lässt man die Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen schon über einen sehr langen Zeitraum im Unklaren, wie es mit dem Moritz-Lang-Haus weitergeht.

Der Ortsbeirat bekräftigt daher seine bisher vorgebrachten Beschlüsse, insbesondere auch den Beschluss Nr. 0002 vom 28.01.2015, der nachfolgend auszugsweise wiedergegeben wird:

„Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert,

1. die Beschlüsse zum Altenpflegeheim in Dotzheim auf dem Gelände der HSK endlich umzusetzen;
2. dem Ortsbeirat einen Sachstandsbericht vorzulegen, aus dem auch die alternativen baulichen Möglichkeiten (Neubau, Sanierung im Bestand usw.) des Moritz-Lang-Hauses hervorgehen;
3. bei der Realisierung sollte zum Wohle der Seniorinnen und Senioren die Vereinbarung zwischen Wohlfahrtsverbänden und dem Amt für Soziale Arbeit Berücksichtigung finden, allerdings besteht der Ortsbeirat auf 120 Pflegeplätze in städtischer Trägerschaft.

Begründung:

Seit 2009 laufen die Planungen. Im Juni 2010 wurde das Projekt erstmals im Ortsbeirat vorgestellt. Die Pflegeeinrichtung im Simeonhaus musste geschlossen werden. Das Moritz-Lang-Haus entspricht schon lange nicht mehr dem heutigen Standard. Es gab immer wieder Verzögerungen, zunächst durch den Ausstieg des Kooperationspartners Otto-Fricke-Krankenhaus, dann durch den Einstieg der Rhön-Kliniken bei der HSK, dann durch deren Übernahme von Helios.

Vor der Sommerpause hatte die HSK Pflege GmbH ein neues Konzept erarbeitet und eine Sitzungsvorlage erstellt. Die Sitzungsvorlage wurde vom Magistrat zurückgezogen. Plötzlich

heißt es, 180 Plätze seien zu viel. Dabei sind darin auch Spezialpflegeplätze enthalten, die die HSK entlasten.

Der Ortsbeirat hat immer wieder auf die Dringlichkeit wegen des Zustandes des Moritz-Lang-Hauses hingewiesen. In Dotzheim muss es zukünftig mindestens 120 Pflegeplätze in städtischer bzw. kommunaler Trägerschaft geben.“

Dem Ortsbeirat ist an einer sehr zeitnahen Umsetzung der gesamten Maßnahme gelegen. Die bisherigen Verzögerungen sind nicht mehr hinzunehmen. Den von der Pflege betroffenen älteren Menschen und dem durch die Demographie unstrittigen steigenden Bedarf an Pflegeplätzen in Wiesbaden und vor allem auch in Dotzheim ist der Magistrat dies schuldig.

+

+

Verteiler:

Dezernat VI z. w. V.
Dez. II z. K.
1006 z. d. V.

Ernst
Ortsvorsteher